

WAREN (MÜRITZ)  
LUFTKURORT

# Warener Wochenblatt



Jahrgang 21

Sonnabend, den 03. März 2012

Nummer 05



Frühlingsboten 2012

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

## Kurz informiert

### ► Wandergesellen im Haus

Während ihrer Gesellenwanderung kommen regelmäßig junge Männer aber auch Frauen in die Stadtverwaltung, um sich nach alter Sitte beim Bürgermeister „anzumelden“. Mit einem „zünftigen“ Spruch begrüßen sie das Stadtoberhaupt und bitten um das Stadtsiegel für ihr mitgeführtes Wanderbuch. Zu ihnen zählen im Februar auch die Rechtschaffenen Fremden Bootsbauer Appel Folke und Zimmerer Schnider Sebastian. Im Gespräch mit Bürgermeister Rhein sprachen die jungen Männer über Herkunft, Ausbildung und die bisherigen Erfahrungen auf der Walz.



### ► Computertechnik für den Festumzug zur 750-Jahrfeier

Am 13. Februar übergab Dr. Joachim Sehan von der Mürzitz COMP Dr. Evert & Dr. Sehan GmbH Hard- und Software für die grafische Entwicklung und Gestaltung der einzelnen Festumzugsabschnitte. In dem für 2013 geplanten Festumzug sollen 37 geschichtliche Themen dargestellt werden. Um diese Themen anschaulich zu präsentieren, werden sie zuvor gezeichnet. Dabei geht es besonders um historisch korrekte Trachten, Wagen und Werkzeuge. Die Ergebnisse der Recherche werden anschließend bildlich umgesetzt. Hier arbeitet man heute mit modernster Technik. Computer, Scanner und Drucker sind dabei unverzichtbar. Die richtige Software darf natürlich auch nicht fehlen.



v.l.n.r. Bürgermeister Rhein, Susann Lambrecht vom Museums- und Geschichtsverein, Joachim Kluge vom Stadtgeschichtlichen Museum und Geschäftsführer Dr. Ing. J. Sehan

Das Warener Unternehmen Mürzitz COMP Dr. Evert & Dr. Sehan GmbH erklärten sich bereit, bei der Vorbereitung des Stadtjubiläums zu unterstützen.

Am neuen Computerarbeitsplatz wird nun Joachim Kluge die sogenannten Bilder gestalten. Bürgermeister Rhein bedankt sich herzlich für die Förderung bei Dr. Sehan und wünscht sich noch mehr Beteiligung regionaler Firmen. Die Formen der Unterstützung sind verschieden. Ob finanzielle oder tatkräftige Unterstützung, jede Idee und jede Hilfe ist willkommen. Die Last der Vorbereitungen auf dieses große Fest 2013 soll auf vielen Schultern ruhen. An dieser Stelle noch einmal der Aufruf an alle Warenerinnen und Warener, sich aktiv an der Planung und später auch an der Durchführung der 750-Jahrfeier zu beteiligen. Noch im März wird es eine Pressekonferenz der Stadtverwaltung geben, auf der sich das Festkomitee und die verschiedenen Arbeitsgruppen der Öffentlichkeit präsentieren werden.

### ► Die 56. Karnevalssaison der Närrinnen und Narren an der Mürzitz ist abgelaufen - erfolgreich!



Der CCW mit seinen zahlreichen Mitgliedern hatte sich bereits im letzten Frühjahr 2011 das neue Programm überlegt und vorbereitet. Himmel und Hölle sollten im Mittelpunkt stehen und da gab es eine Menge vorzubereiten. Kostüme, Requisiten, Kulissen und Texte alles musste um- oder neu gestaltet werden. Da kommt den Tüftlern und Bastlern die jahrelange Erfahrung zugute und einiges kann man sich auch bei anderen Vereinen ausleihen. Und dann ist es soweit - die Generalprobe! Ja, es klappt, das Programm kommt toll beim Publikum an. Als Premiere auch der gemeinsame Eröffnungstanz der Sternchen, Funken und Soldaten, das hat schon mal toll geklappt. Doreen und Raik, das Moderatorenpärchen oder besser Hermes der Götterbote und seine Göttin. Das Programm bot so einige Highlights, von denen man das Männerballett und die drei Tenöre hervorheben muss. Alle Beiträge waren mit viel Liebe, Können und viel, viel Arbeit zustande gekommen.



Herausragend auch die verschiedenen Tanzeinlagen, hier die „Engel“ des CCW.

Der Bürgermeister konnte mit den Seitenhieben vom Müllmann gut umgehen, zumal der auch noch eine Gesangseinlage gab. Ob nun im Himmel oder in der Hölle, jeder bekam sein Fett weg.

Es war mal wieder eine sehens- und hörens-werte Saison und den Mitgliedern des CCW sei herzlich für ihre tollen Tage gedankt. Ein Dankeschön auch an Ina Boddin, die den CCW leider verlässt. Sie hat etliche Jahre die kleinen Sternchen trainiert und mit ihnen tolle Darbietung einstudiert.

Tanja Grunert wird hier weitermachen und wir sind alle gespannt, wenn es wieder heißt: Holl di fast !!

Es grüßt Christine Bülow

### Stadtschlüssel zurück beim Bürgermeister



Wie es sich für den Rosenmontag gehört, wurde der Stadtschlüssel an Bürgermeister Rhein übergeben. Den karnevalistischen Rahmen bot der Rosenmontagsball für die Seniorinnen und Senioren. „Da die Kassen der Stadt leer waren, konnte damit auch Schindluder getrieben werden!“, so die Aussage des Prinzen. Bürgermeister Rhein dankte dem CCW für die hervorragenden Veranstaltungen, lobte das Engagement und versprach, im November die Geschicke der Stadt wieder in die vielen erprobten, närrischen Hände des CCW zu legen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### ► Erneute öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 14. Dezember 2011 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“ (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) mit der Begründung, der Verträglichkeitsanalyse und der allgemeinen Vorprüfung lag vom 27. Dezember 2011 - 31. Januar 2012 in der Stadt Waren (Müritz) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Wegen eines formellen Veröffentlichungsfehlers (nicht aktuell eindeutiger Übersichtsplan) in der Bekanntmachung im Warener Wochenblatt vom 17.12.2011 soll die öffentliche Auslegung wiederholt werden:

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“ (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) mit der Begründung, der Verträglichkeitsanalyse und der allgemeinen Vorprüfung liegen vom **13. März 2012 - 16. April 2012**

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo. - Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Fr: 8,00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Terminen möglich. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), 22.02.2012



### ► Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Gewerbegebiet an der Teterower Straße vom Bahnübergang bis Stadtausgang“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 15. Februar 2012 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 48 „Gewerbegebiet an der Teterower Straße vom Bahnübergang bis Stadtausgang“ (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) mit der Begründung liegt vom **13. März 2012 - 16. April 2012**

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo. - Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Fr: 8.00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Terminen möglich. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13. Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB aufgestellt. Er dient der Erhaltung und Entwicklung des Gewerbestandortes sowie zentraler Versorgungsgebiete. Planungsrechtliche Grundlage für diesen einfachen Bebauungsplan ist das städtebauliche Entwicklungskonzept zum Einzelhandel (Zentrenkonzept 2007) der Stadt Waren (Müritz). Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), 22.02.2012

## ► Bekanntmachung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes vom März 2012

### Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 gemäß § 16 Abs. 5 KPG

#### 1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes wurde von der Verhülsdonk & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und am 4. August 2011 mit dem folgenden Bestätigungsvermerk versehen:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes sowie gemäß § 14 Abs. 2 KPG über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

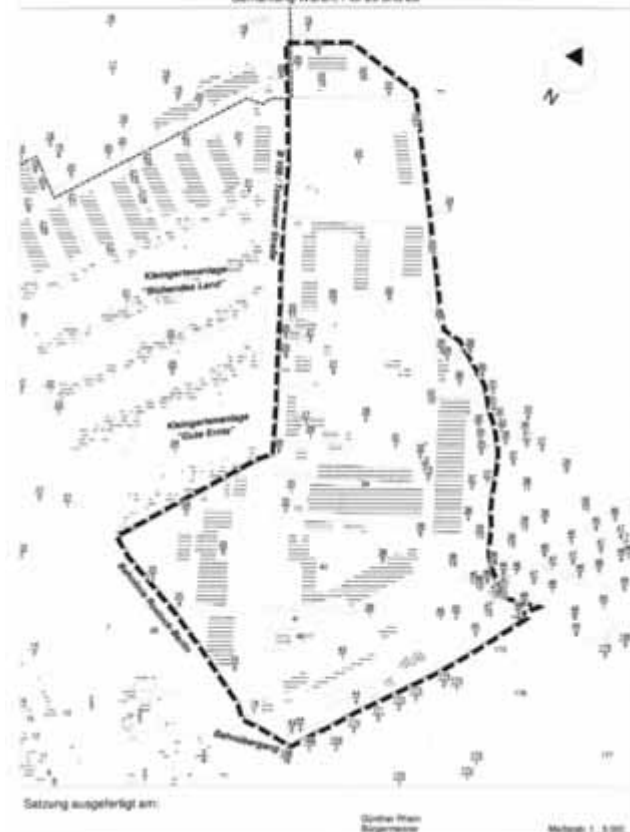
Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“



#### Anlage zur: **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 48**

„Gewerbegebiet an der Teterower Straße vom Bahnübergang bis zum Stadtausgang“

Gemarkung Waren, Flur 20 und 26



**2. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 16. Januar 2012 den Prüfungsbericht freigegeben.**

**3. Die Verbandsversammlung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes hat am 30. November 2011 folgende Beschlüsse gefasst:**

Der von der Verhülsonk & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010, der mit einer Bilanzsumme von € 66.434.414,19 (Vorjahr € 66.521.837,41) und einem Jahresgewinn von € 587.287,28 (Vorjahr Jahresgewinn € 1.537.188,94) abschließt, wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn in Höhe von € 587.287,28 wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**4. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 7. März 2012 bis zum 15. März 2012 in den Räumen der Stadtwerke Waren GmbH, Ernst-Alban-Straße 2, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 2.02 öffentlich ausgelegt und sind während der Geschäftszeiten von jedermann einsehbar.**

### ► Information der Stadt Waren (Müritz)

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hat auf seiner Internetseite [www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de) die Auslegung der Antragsunterlagen über die Teileinziehung der Gerhart-Hauptmann-Allee in der Stadt Waren (Müritz) bekannt gemacht. Über diese Bekanntmachung wird hiermit informiert.

### Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung der Antragsunterlagen über die Teileinziehung der Gerhart-Hauptmann-Allee, Gemarkung Waren (Müritz)

Der Landrat als Straßenaufsichtsbehörde erklärt: Die Stadt Waren hat als Straßenbaulastträger der Gerhart-Hauptmann-Allee die Teileinziehung mit der Beschränkung der Widmung auf den Fahrradverkehr, ausgenommen sind berechnigte Anlieger gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13.1.1993 (GS Meckl. Vorp. Gl.Nr. 90-I) beantragt.

Durch diese Teileinziehung soll die Widmung auf den Fahrradverkehr beschränkt werden. Ausgenommen sind berechnigte Anlieger. Um jedermann, dessen Belange durch die Teileinziehung berührt werden, Gelegenheit zu Einwendungen zu geben, werden die Unterlagen und Pläne der teileinzuziehenden öffentlichen Straße in der Zeit vom **22.2.2012 - 23.3.2012** in der

Stadt Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 1

Zimmer 213

17192 Waren (Müritz)

während der allgemeinen Dienststunden

### Öffnungszeiten

Mo.: 8:30 - 12:00 Uhr

Di.: 8:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr

Mi.: 8:30 - 12:00 Uhr

Do.: 8:30 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr

Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsicht ausgelegt.

Einwendungen gegen die Teileinziehung sind spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) zu erheben.

## Mitteilungen aus dem Rathaus

### ► Neuer Ratgeber „Entlastung für die Seele - Ein Ratgeber für Pflegende Angehörige“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO) informierte in einer Pressemitteilung darüber, dass in Zusammenarbeit mit der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung (DPTV) ein neuer Ratgeber für pflegende Angehörige heraus gegeben worden ist. Der Ratgeber gibt den pflegenden Angehörigen einen umfassenden Überblick über die Ursache von möglichen Beschwerden und zeigt Auswege auf. Eine psychotherapeutische Begleitung der Betroffenen, auch bei älteren Pflegenden, ist sinnvoll und entlastend und kann verhindern, dass die Betroffenen sich selbst in der Pflegesituation verlieren“. Die Autorin des Ratgebers, Gudrun von Stösser, zeigte, dass auch die Belastbarkeit der Psyche Grenzen hat, wie die des Körpers. „Im Alltag gelingt es uns fatalerweise meist erfolgreich, Symptome der Erschöpfung über lange Zeit zu ignorieren, da unser Organismus enorm anpassungsfähig ist - je nach individueller Konstitution können immer noch Reserven mobilisiert werden. Dabei wird allerdings auch ein Teufelskreis in Gang gesetzt, denn wenn wir uns nicht zwischendurch erholen, werden wir immer erschöpfter, und je erschöpfter wir werden, umso mehr Kräfte müssen wir mobilisieren, um weiter zu funktionieren. Am Ende ist oft nur noch ein kleines Ereignis nötig - der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt - um den gesamten Organismus in sich zusammenbrechen zu lassen. Um dies zu verhindern, werden in der Broschüre die Wege, die zur Überlastung führen und die Auswege daraus ausführlich und sehr verständlich dargelegt und durch eine umfassende Sammlung von Hilfsmöglichkeiten, Selbsthilfegruppen und Ansprechpartner ergänzt.


Die Broschüre kann über die Deutsche Psychotherapeuten Vereinigung ([www.dptv.de](http://www.dptv.de)) und die BAGSO ([www.bagso.de](http://www.bagso.de)) bestellt oder herunter geladen werden.

### ► 20. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 20. Sitzung der Stadtvertretung am 15.02.2012 waren von 29 Stadtvertretern 25 anwesend.

#### Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- |          |  |
|----------|--|
| 2011/539 | Bebauungsplan Nr. 48 „Gewerbegebiet an der Teterower Straße vom Bahnübergang bis Stadtausgang“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss |
| 2012/542 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“ der Stadt Waren (Müritz)           |
| 2012/548 | Abwägungs- und Satzungsbeschluss   |
| 2012/551 | Neubenennung einer Straße im 2. Teilabschnitt des B-Planes Nr. 55 „Wohngebiet am Wiesengrund“                                    |
| 2012/547 | Neuordnung Bahnhofsvorplatz einschließlich barrierefreie Tunnelzugänge   |
| 2012/564 | 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz)   |
| 2012/546 | Abwägungsbeschluss und Beschluss des Flächennutzungsplanes   |
| 2012/564 | Teileinziehung eines Abschnittes des öffentlichen Weges „An der Feisneck“ 3. BA für den Durchgangsverkehr                        |
| 2012/546 | Einbringung der Gaststätte „Waldschenke“ in die Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH (KT)                                      |
| 2011/534 | Zusammenarbeitsvertrag mit der Stadt Kislowodsk  |
| 2012/555 | Aufnahme von Verhandlungen über einen Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Vielist   |
| 2012/556 | Mitglieder Arbeitsgruppe „Jugendzentrum“ der Stadt Waren (Müritz)  |



Heiko Kärger  
Landrat

2012/565 Mitteilung an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hinsichtlich des Wunschkennzeichens MÜR

#### Folgender Beschluss wurde in Ausschüsse verwiesen:

2012/557 Änderung des Flächennutzungsplans hinsichtlich der Festsetzungen im Eignungsgebiet für Windenergieanlagen

#### Folgender Beschluss wurde nicht abgestimmt:

2012/559 Bestellung eines neuen Mitgliedes des Aufsichtsrates der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH

#### Folgende Beschlüsse wurden abgelehnt:

2012/560 Überarbeitung Satzung der Stadt Waren (Müritz) zum Schutz der öffentlichen Grünanlagen (Grünanlagensatzung)

2012/561 Einrichtung eines zeitweiligen Ausschusses zur Überprüfung und Aufklärung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Rücknahme der Spende in Höhe von 2 Millionen Euro für den Bau eines Jugendzentrums

2012/562 Zuverlässigkeitsprüfung bei Verträgen mit der Stadt Waren (Müritz)

2012/563 Transparenz bei Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung und Mitgliedern in Ausschüssen der Stadt Waren (Müritz)

### ► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

#### Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Dienstag, dem 06. März 2012, um 18:00 Uhr** in der Müritz-Akademie, Warendorfer Straße 18, 17192 Waren (Müritz) statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

#### Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss	07. März 2012
Finanz- und Grundstücksausschuss	12. März 2012

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

### ► Stadtadressbuch

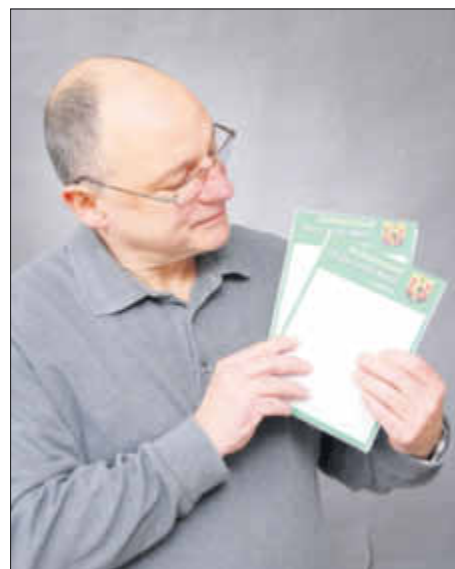
Die Stadt Waren (Müritz) gibt zusammen mit der NovoPrint Verlags GmbH ein Stadtadressbuch heraus. Darin enthalten sind:

- Behörden einschließlich der Stadtverwaltung, kirchliche Stellen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Verbände
- Namensverzeichnis mit den Anschriften der Einwohner ab dem vollendeten 18. Lebensjahr und Gewerbebetriebe mit Branchenangabe, **sofern nicht eine Auskunftsbeschränkung besteht**, alphabetisch geordnet
- Branchenverzeichnis mit Industrie, Handel, Gewerbe und freien Berufen alphabetisch nach Branchen geordnet
- Ärzte und Gesundheitswesen, Dienstleistungen, Gaststätten und Gastbetriebe.
- Ausflugsziele, Freizeitgestaltung und -einrichtungen, Museen
- Beigelegter mehrfarbiger Stadtplan

Das Stadtadressbuch soll den Benutzer möglichst umfassend über die Stadt Waren (Müritz) informieren und wird unter anderem statistische Daten zur Stadt Waren (Müritz), einen umfangreichen Informationsteil, ein Namens- sowie ein Branchenverzeichnis der

Industrie-, Gewerbe- und Handelsbetriebe, des Handwerkes als auch der freien Berufe enthalten. Um allen Benutzern dieses nützlichen Nachschlagewerks die Orientierung zu erleichtern, wird eine aktueller mehrfarbiger Stadtplan von Waren (Müritz) enthalten sein. Bei Erscheinen des Stadtadressbuches werden alle Haushaltungen der Stadt mit einer Benachrichtigungskarte entsprechend verständigt, das Buch kann dann gegen eine geringe Schutzgebühr bei den genannten Ausgabestellen in Empfang genommen werden.

Seitens der Stadt Waren (Müritz) wird dieses Stadtadressbuch uneingeschränkt begrüßt und unterstützt. Im Laufe der nächsten Zeit wird deshalb der Media-Berater der NovoPrint Verlags GmbH, Herr Detlef Hänsch (siehe Foto), die einzelnen Unternehmen bezüglich der Anzeigenpräsentation besuchen. Für die hiesige Geschäftswelt ist dieses Stadtadressbuch - nicht zuletzt



aufgrund seiner großen Verbreitung - als Werbeträger bestens geeignet. Die Stadt Waren (Müritz) weist auf diese attraktive Werbemöglichkeit hin und empfiehlt eine rege Beteiligung. Die Stadtverwaltung stellt dem Verlag das Adressmaterial zur Erstellung dieser Verzeichnisse zur Verfügung. Nach den Meldegesetzen können Bürger im Einzelfall verlangen, dass ihre Angaben aus dem Melderegister nicht weitergegeben werden.

**Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten und Widerspruch gegen die Weitergabe Ihrer Adressdaten einlegen wollen, müssen Sie das dafür vorgesehene Formular „Antrag auf Einrichtung einer Auskunftsbeschränkung“ des Bürgerbüros ausfüllen, unterschreiben und an die Verwaltung zurückgeben. Die Sperre wird in der Einwohnermeldestelle eingerichtet und ist sofort wirksam. Das Warener Wochenblatt wird rechtzeitig und mehrfach vor der Weitergabe der Adressdaten im kommenden Sommer informieren.**

Sie erhalten das Formular aber auch schon jetzt im Bürgerbüro (Stadtverwaltung, EG-Einwohnermeldestelle, Zum Amtsbrink 1).

### ► Büro der Stadtjugendpflegerin jetzt im JC „Alte Feuerwache“



Ab sofort hat die Stadtjugendpflegerin Silke Jablowski ihren Sitz im Büro des Jugendclubs „Alte Feuerwache“ Am Alten Markt. Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr. In Ausnahmefällen ist auch ein Termin zu anderen Zeiten möglich. Kontakt: Telefon: 03991 177335; E-Mail: stadtyugend@waren-mueritz.de

# Wir gratulieren

*Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)  
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 18. Februar - 2. März 2012.  
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

## 70. Geburtstag

Siegmar Borchardt  
Werner Krakowczyk  
Christa Schürmann  
Helga Arndt  
Rosemarie Töppler  
Elfriede Neumann  
Manfred Behrendt  
Peter Wurl  
Hannelore Budel  
Dr. Margret Rada  
Gisela Writschan

## 71. Geburtstag

Elfriede Geisler  
Waltraud Peiker  
Helga Schulz  
Helmfried Budzinski  
Edeltraud Skotz  
Manfred Schröder

## 72. Geburtstag

Eveline Gregor  
Erika Dobroszczyk  
Manfred Gesella  
Hannelore Maass  
Christel Drohm  
Luise Heller  
Gerlinde Walther  
Inge Siewert  
Hanna Schröder  
Ellen Frenkler  
Erika Tesch  
Ulrich Torkler  
Manfred Albrecht

## 73. Geburtstag

Günter Grünschow  
Helga Ruddeck  
Irene Voß  
Gerhard Dibowsky  
Dieter Malzahn  
Horst Huth  
Edith Kober  
Peter Schild  
Helga Steffen  
Ursula Gest  
Helga Majora  
Joachim Klose  
Edgar Schuhmacher

## 74. Geburtstag

Manfred Schories  
Hilde Krohn

Eva-Marie Bielaszewski  
Gabriel Panschenko  
Karl-Detlef Anschütz  
Gisela Bauer  
Magdalene Hartig  
Erika Kaminski

## 75. Geburtstag

Elsbeth Gottschalk  
Heinz Thews  
Karla Jakubasch  
Gerda Sonnenburg  
Helmut Dau

## 76. Geburtstag

Ulli Hollatz  
Gerda Hähne  
Gerda Rohde  
Ilse Steinert  
Erika Dumke  
Gerda Bennewitz  
Ilse Stedtler  
Dora Jantz  
Dr. Heinz Weckert  
Ilse Krüger  
Günter Saboldt  
Gerhard Rohde

## 77. Geburtstag

Ingrid Flath  
Marie König  
Ursula Wandinger  
Ilse Grimm  
Karl-Heinz Hofmann  
Edeltraud Trzcinska  
Heinz Schebsdat

## 78. Geburtstag

Dietrich Sandeck  
Henni Drewler  
Horst Grewatsch  
Heinz Matthies  
Edith Werner  
Christel Gerlach  
Hanna Lemke  
Gerda Lobjinski  
Werner Bolinski  
Hans-Jürgen Schröder  
Evelyne Schröder

## 79. Geburtstag

Kuhrt Utnehmer  
Magdalene Klare  
Hannelore Bunde

Dorothea Schnell  
Günter Genke  
Christel Stein

## 80. Geburtstag

Gisela Münzing  
Inge Neumann  
Günther Puls  
Anna Ziegler  
Hedwig Boldt  
Karlheinz Dechow  
Henny Boeck  
Käthe Voß  
Hans-Günther Klaschus  
Erwin Rosengart

## 81. Geburtstag

Günter Frydasch  
Anneliese Kalsow  
Hanna Sadewater  
Luise Engel  
Horst Hähne  
Heinz Konopatzki  
Karl Lessenthin  
Herbert Pozorski

## 82. Geburtstag

Werner Neumann  
Karl-Friedrich Schnell  
Anna Werner  
Liselotte Lilienthal  
Helga Stahlberg  
Gerda Schmidt  
Gerda Gebauer  
Eva Morche  
Eveline Schade  
Samuel Ertis

## 83. Geburtstag

Waltraud Perlik  
Elfriede Blaschke  
Elli Dinda

## 84. Geburtstag

Manfred Boelter  
Christel Weisbrich  
Ella Fetkenheuer  
Theresia Gielow  
Rudolf Kurze

## 85. Geburtstag

Olinde Jäger  
Rosemarie Heuer  
Gerda Neumann

Heinz Seidel  
Herbert Holtz  
Ursula Raßmann

## 86. Geburtstag

Ursula Schwanda  
Matthias Schwarz  
Irmgard Künzel  
Heinz Krafft  
Irmgard Kiesow  
Elisabeth Klawunde

## 87. Geburtstag

Artur Tischer  
Edeltraut Kerckhoff  
Rolf Bergmann  
Paul-Friedrich Schmidt  
Erna Liersch

## 88. Geburtstag

Heinz Heidrich  
Martin Stief  
Juliane Jung  
Emmy Schultz  
Wilhelm Lobjinski

## 89. Geburtstag

Käte Dobberthien

## 90. Geburtstag

Franz Moritz

## 91. Geburtstag

Maria Wicker  
Anni Wiechmann

## 92. Geburtstag

Ilse Praast  
Else Braun

## 96. Geburtstag

Marie Kirchenberg

## Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare

Christel und Lothar Neblich  
Hannelore und Roland Simon  
Heide und Günter Schönbeck

## Diamantene Hochzeit feierten die Ehepaare

Edith und Siegfried Scheufler  
Ilse und Karl-Friedrich Mahnke

# Veranstaltungen im Überblick

## Veranstaltungen im Müritzeum

„Die Kuh Rosmarie“ Ein Puppenspiel nach Andri Beyeler zu sehen am 04.03.2012 um 15:00 Uhr im Müritzeum



Bauernhofidylle, Alpenklänge, grüne Wiesen. Alles in Butter. Wäre da nicht die Kuh Rosmarie. Mit ihrer Besserwisserei bringt sie Unruhe und Missstimmung auf den Bauernhof, ihre Meckerei treibt die Mitbewohner zur Verzweiflung, bis sie der Bauer schließlich in ein Flugzeug nach Afrika setzt. Damit ist das Problem aber nicht gelöst. Erst als der Bauer die Verantwortung für sie übernimmt und sie zurückholt, deutet sich ein neuer Anfang an. „Mach es so, dass du glücklich bist, dann bin ich es auch,“ sagt der Bauer zum Schluss. „Die Kuh Rosmarie“ ist ein Stück für zwei Spielerinnen, es erzählt und besingt das Leben auf dem Bauernhof. Im Nu wird da verwandelt: der Bauernhof zum Flughafen, der Goldfischteich zur afrikanischen Wüste und der König der Tiere zum Schoßhündchen. Nur die Kuh bleibt Kuh - oder?

Karten erhältlich im Müritzeum, Zur Steinmole, Tel.: 633680

**STRANDFUNDE Naturmaterial - gesammelt und fotografiert**  
**Sonderausstellung von Rolf und Inge Reinicke (Stralsund)**  
**vom 08.03. - 24.06.2012**



Thema dieser ungewöhnlichen Ausstellung ist die Schönheit und Vielfalt von Naturmaterial, angespült an den Stränden nördlicher Meere - Ostsee, Nordsee, Nordatlantik, Nordostpazifik. Der Geologe Rolf Reinicke (Stralsund) gilt als bekannter Landschaftsfotograf und vielfacher Buchautor. Gemeinsam mit seiner Frau ist er seit über vier Jahrzehnten immer wieder unterwegs an den Küsten, um zu beobachten, zu sammeln und zu fotografieren. Daraus entstand auch die Idee zu dieser Ausstellung, die bisher nur auf der Insel Bornholm (Dänemark) gezeigt wurde. Sie zeigt brillante Fotos von Strandfunden - teils speziell für diese Aufnahmen arrangiert, teils in ihrer natürlichen Position am Strand fotografiert.

Dazu gibt es eine Vielzahl von Original-Funden zu sehen - Gesteine, Fossilien, Reste von Meerestieren - die, mit wissenschaftlichen Informationen versehen, die Ausstellung bereichern werden. Einerseits vermittelt sie naturkundliches Wissen; es wird aber auch die Ästhetik des angespülten Naturmaterials gezeigt. Zur Eröffnung dieser interessanten und sehenswerten Ausstellung am Donnerstag, 8. März, 17:00 Uhr im „Haus der Sammlungen“ des Müritzeums laden wir hiermit recht herzlich ein.

**Eine „Strandfunde“ - Vitrine mitgestalten** Während der Ausstellungsdauer besteht für die Gäste des Müritzeums die Möglichkeit, durch einen eigenen Fund, eine sich im Foyer befindende offene „Strandfunde“ - Vitrine mitzugestalten. So könnten z. B. Ihr gefundenes Gestein oder Seeglas als Gestaltungselemente zu einer fortwährenden Veränderung der Vitrine beitragen. Auf Grund der zu erwartenden Vielzahl der Funde, möchten wir Sie bitten, sich auf ein kleines, ausgewähltes Fundstück zu beschränken und auch auf eine Rückgabe zu verzichten. **Wenn Sie dazu beitragen möchten, die Vitrine zur „Strandfunde“ - Sonderausstellung mitzugestalten, haben Sie dazu ab Montag, 5. März 2012, die Gelegenheit. Bitte informieren Sie zuvor unser Servicepersonal im Kassenbereich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

## Müritz Sail 2012 - Mitmachen und Spaß haben

Die Müritz Sail mit Hauptaustragungsort Waren (Müritz) bietet nicht nur den Warener Bürgern, Unternehmen, Verbänden, Vereinen ... die Möglichkeit sich in die Sail einzubringen und sich vor allem auch werblich darzustellen. Diese Möglichkeit wird allen interessierten Bürgern, Unternehmen, Verbänden, Vereinen geboten und wird von Jahr zu Jahr immer besser genutzt. Die Organisatoren des Events möchten mit nachfolgenden Informationen allen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben dieses Angebot wahrzunehmen und durch ihren Beitrag zum Gelingen dieser Großveranstaltung beizutragen.

### Im Programm sind vorgesehen:

#### **Donnerstag, 17.05.12**

10:00 - 22:00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm

#### **Freitag, 18.05.12**

12:00 - 01:00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm

13:30 - 14:00 Uhr Bootstaufe eines Bootes der Kuhnle - Hausbootflotte

15:00 - 17:00 Uhr Training Optisegler C

15:30 - 16:15 Uhr Optirennen

18:00 - 18:30 Uhr Müritz Sail Festumzug mit Teilnehmern aus der Region/MV

18:30 - 18:45 Uhr Eröffnung Müritz Sail

20:00 - 22:00 Uhr Sponsorenfahrt mit der „Diana“,

#### **Samstag, 19.05.12**

09:00 - 16:15 Uhr Radtour um die Müritz (ab 08:30 Uhr Anmeldung), Hauptbühne

09:30 - 12:00 Uhr Nordic Walking Cup 2012 (ab 09:15 Uhr Anmeldung), Hauptbühne

10:00 - 01:00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm

10:00 - 18:00 Uhr Vorführungen schwerer Taucher

10:00 - 17:00 Uhr Turnierangeln für jedermann

10:00 - 17:00 Uhr Offene Regatta für alle Klassen, einschließlich Kielbootscup- Wertung

10:30 - 11:15 Uhr Wasserskishow

11:30 - 15:30 Uhr Drachenbootrennen,

12:00 - 18:00 Uhr Wasserflugzeug

13:00 - 15:00 Uhr Spaßkutterudern

15:00 - 18:15 Uhr Outriggerrennen

22:48 - 23:00 Uhr Feuerwerk vom Wasser geschossen

#### **Sonntag, 20.05.12**

10:00 - 19:00 Uhr Bummel und Erlebnismeile, Kulturprogramm



10:00 - 18:00 Uhr	Wasserflugzeug
10:00 - 15:00 Uhr	Ranglistenregatta RD 65 +IOM
10:00 - 16:00 Uhr	Vorfürhungen schwerer Taucher
11:00 - 12:45 Uhr	Sponsorenregatta
13:00 - 13:30 Uhr	Flottenparade
13:30 - 14:00 Uhr	Hausbootballett
14:45 - 15:15 Uhr	Fischerstechen
15:30 - 16:00 Uhr	Tauziehen auf dem Wasser

Detailinformationen zu den vorgenannten Vorhaben erscheinen regelmäßig in der Presse. Bürger die gern an vorgenannten Aktivitäten der Müritz Sail teilnehmen möchten melden sich bitte bei nachfolgend genannten Organisatoren der Sail.

**Anfragen bezüglich der Einbindung von Künstlern senden Sie bitte an Herrn Jörg Bludau.** Nähere Informationen zu den Vorhaben sind auch im Internet unter [www.muertzsail.net](http://www.muertzsail.net) abrufbar.

#### Ansprechpartner

**Gesamtorganisation, Org. wasserseitig Erlebnismeile; Radtour, Nordic Walking,**

Wolfgang Steder

Anschrift: 18107 Elmenhorst, Seenadelweg 12  
 Telefon: 0381 719074, 0170 3647676  
 Fax: 0381 8005526  
 E-Mail: E.Steder@t-online.de  
 Internet: [www.tournet-management.de](http://www.tournet-management.de)

#### **Kultur, Bummel und Festumzug**

Jörg Bludau/Ralf Schulz

Anschrift: 18059 Rostock  
 Charles-Darwin-Ring 4  
 Telefon: 0381 8005525, 0172 3800272/273  
 Fax: 0381 2079064  
 E-Mail: [kontakt@agentur-kvs.de](mailto:kontakt@agentur-kvs.de)  
 Internet: [www.agentur-kvs.de](http://www.agentur-kvs.de)

## ► **Veranstaltungen im Bürgersaal**

### • **Zum Frauentag:**

„Männer, Midlife und Miseren“ Ein kabarettistisch-musikalisches Programm mit Marga Bach  
 am Donnerstag, 08.03.2012, um 19:30 Uhr

Ein zum Schreien komisches Programm mit MARGA Bach nebst Pianisten (Tipp: Benutzen Sie an diesem Tag einen wasserfesten Mascara.) Die Veranstaltung dauert ca. 2 x 45 Min. zzgl. einer Pause von 20 Minuten.

### • **„35 Jahre Müritz-Chor Waren“ e. V.**

Das Jubiläumskonzert am Samstag, 17.03.2012, um 16:00 Uhr

Der Müritz-Chor Waren e. V. feiert in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen und möchte unter der Leitung von Christian Schneeweiß seinem Publikum zu diesem Anlass ein besonderes Konzert offerieren. Als vierstimmiger gemischter Chor konnte sich der Klangkörper im Laufe der vielen Jahre ein umfangreiches anspruchsvolles Repertoire erarbeiten. Zum Jubiläumskonzert stehen Evergreens, Musical- und Filmmelodien sowie immer wieder gern gesungene und vom Publikum gewünschte Gesangsstücke auf dem Programm. Musikalisch unterstützt wird der Chor vom Jugendstreicherorchester der Kreismusikschule Müritz unter der Leitung von Frank Philipp, der in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum als Dirigent dieses Jugendensembles begeht. Frank Philipp arbeitet als Lehrer im Fach Violine und vermittelt vielen Schülerinnen und Schülern, die an einem Streichinstrument ausgebildet werden, die Freude am Gemeinschaftsmusizieren. Für alle am Konzert Beteiligten ist ein herzlicher Applaus das schönste Geschenk zu ihren Jubiläen und weckt die Lust, auch in Zukunft das kulturelle Leben der Stadt Waren (Müritz) farbig zu gestalten.

### • **„Pittiplatsch auf Reisen“**

Ein Puppenspiel mit den Original Fernsehfiguren am Sonntag, 18.03.2012, um 16:00 Uhr



Generationen von Fernsehkiekern sind schon mit dem Frechdachs „Pittiplatsch“ aufgewachsen. Mit einem ausrangierten Eisenbahnwaggon der nicht mit Dampf, sondern durch Musik angetrieben wird, fährt er mit seinen Freunden kreuz und quer durch den Märchenwald. Mit dabei ist natürlich auch Pitti's allerbeste Freundin Schnatterinchen. Herr Fuchs und Frau Elster streiten sich im Zugabteil um einen Fensterplatz.

Mauz & Hoppel singen ihr alt bekanntes Wald- und Wiesenlied und Moppi lernt das Einmaleins. Besonders viel Mut muss Pittiplatsch beweisen, um eine böse Hexe zu besiegen. Die Frösche vom Schwanenteich quaken im Konzert und Mischka kündigt als Conferenciér den neuesten Trick aus Schnatterinchens Zauberschule an. Gespielt werden die einzelnen Szenen mit den Original Fernsehfiguren und den Puppenspielern des Pittiplatsch Ensembles. Pitti hatte 1962 sein Fernsehdebüt. Nach nur 2 Folgen kam schon das Aus für den kleinen Kobold. Pädagogen beschwerten sich über seine kessen Sprüche und befürchteten, er könne die Kinder damit anstecken. Doch die Zuschauer protestierten gegen die Absetzung. Autoren entschärften daraufhin die Texte und für Pittiplatsch ging der Vorhang wieder auf. Zur Freude vieler sind die Geschichten auch noch heute regelmäßig beim „Sandmännchen“ zu sehen.

#### **Kartenvorverkauf:**

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0 oder alle anderen Vorverkaufsstellen; Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de)

#### **Veranstaltungsvorschau**

- **Fr., 30.03. bis 01.04.2012, 13. Norddeutsche Naturfototage**  
Ausstellungen, Vorträge, Wettbewerbe und Workshops für Fotofreunde
- **Sa., 14.04.2012, 19:30 Uhr**  
„Wenn der weiße Flieder wieder blüht“  
Operettenkonzert mit Anja Lamster (Sopran), Claudia Kaul (Klavier) und den StadtStreichern Waren
- **Sa., 21.04.2012, 16:00 Uhr „So een Tyrann“**  
Ein Lustspiel in plattdeutscher Mundart mit der Niederdeutschen Bühne Neubrandenburg
- **Do., 26.04.2012, 19:30 Uhr „Irland - Zauber der Insel“**  
Multivisionsshow von und mit Roland Kock
- **Fr., 27.04.2012, 19:30 Uhr Marlene Jaschke „Auf in den Ring!“** Comedy auf Kosten des alten Wagners

## ► **Kurzinfos**

### • **„The Cavern Beatles“ ausverkauft**

Unsere Veranstaltung „The Cavern Beatles“ am Mittwoch den 28. März im Bürgersaal Waren ist bis auf den letzten Platz ausverkauft.

### • **Faschings-Fundsachen**

Weiterhin haben wir nach unseren 4 turbulenten Faschingstagen im Bürgersaal einige Fundstücke zusammengetragen, die hier auf ihren Abholer warten. Von Tuch, Gürtel bis Tasche ist Allerlei dabei.

## ► Veranstaltungen im Müritz Hotel, Klink

- **07.03.2012** Frauentagsfeier Müritz Hotel im Preis enthalten: Mittagessen, Kaffee satt & 1 Stück Torte, Programm, Tanz und 1 kleines Geschenk, 11:00 - 17:00 im Restaurant (Kosten 18,50 €)
- **18.03.2012** Grand Prix 50+ Vorentscheid „Mecklenburg-Vorpommern“ 14:00 - 18:00 im Hotelrestaurant (Kosten 7,50 €)  
Der Vorentscheid des Landes Mecklenburg-Vorpommern geht in die letzte Phase der Vorbereitung. Aus über 20 eingegangenen Anmeldungen wählte Initiator und Moderator der Talentshow 50+ Siegfried Trzob zehn Bewerber aus, die am 18. März im Müritz Hotel in Klink singen, tanzen und musizieren werden. Unmittelbar am Vorabend ihres 75. Geburtstages wird u. a. die Berliner Sängerin Julia Axen in der Jury mitentscheiden, wer unser Land beim großen Finale um den Grand Prix „Goldener Herbst 2012“ im September in Berlin vertreten wird.
- **31.03.2012** Tanzshow (inkl. Galabüfett, Show und Tanz) 17:30 - 02:00 im Hotelrestaurant (Kosten 49,00 €)

Müritz Hotel GmbH, Am Seeblick 1, Telefon: 141855, Fax: 141854  
eMail: info@mueritz-hotel.de, Internet: www.mueritz-hotel.de

## ► Kulturstaffel im „FloMaLa“

- **Freitag, den 02.03.12: DJ Matthias Hecht (Malchow)**  
Ü-30 Tanzparty im „FloMaLa“:
- **Samstag, den 03. März 12: Band „Tribble Trouble Trio“ (Niederlande)**  
Beste Swingmusik im „FloMaLa“:  
Das Trio aus Enschede (NL), bestehend aus den Gitarristen Tim de Haan, David Nagy und Bassist Stefan Schlenke, besticht durch sein perfektes Zusammenspiel, Originalität und Virtuosität. Mit ihrer swingenden Musik, einem interessanten und variierenden Repertoire und kleinen humoristischen Einlagen begeistern sie jedes Publikum. Neben eigenen Kompositionen füllen Titel von Django Reinhardt und dem Rosenberg Trio das Repertoire. Sie unterscheiden sich allerdings von anderen Gypsy-Jazz Trios indem sie auch Pop- und Rock-Songs in ihren ganz eigenen Stil arrangieren. Aber auch Blues, Bossa und spanische Einflüsse finden sich in der Musik des Triple Trouble Trios wieder. Erstmals treten diese drei Ausnahmekünstler auf unserer Bühne auf und darüber freut das „FloMaLa-Kollektiv“ sehr!
- **Ü-30 Tanzparty im „FloMaLa“:**  
Freitag, den 09.03.12: DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
- **Samstag, den 10.03.12: „Die Hurensöhne“ (Ilsenburg)**  
Ostrock-Spezial in großer Besetzung im „FloMaLa“:  
Ein Konzert der Extraklasse in Gedanken an den viel zu früh verstorbenen Frontmann Herbert Dreilich von „Karat“, können wir an dieser Stelle stolz ankündigen. An diesem Abend werden u.a. auch erstmalig Songs aus der letzten Schaffensperiode dieses begnadeten Sängers live gespielt. Abgerundet durch eine perfekte Ton und Lichtshow ist das Gänsehautfeeling bei Musikern und Publikum vorprogrammiert. „Die Hurensöhne“, benannt nach einem der letzten von Tamara Danz komponierten Titel und dieses Mal verstärkt durch Schlagzeug und Bass, bieten echt wahnsinnig schöne Ostrock-Musik! Wir freuen uns wieder soooo sehr auf sie!
- **Ü-30 Tanzparty im „FloMaLa“:**  
Freitag, den 16.03.12: DJ Henry Sten (Waren)
- **Samstag, den 17.03.12: Sebastian Düring & Band (Dortmund)**  
Eingängige deutsche Schlager- und Popmusik im „FloMaLa“:  
Zwischen Castingbands und anderen „Supertalenten“ gibt es zum Glück immer noch wirklich besondere Künstler, die sich aus eigener Kraft und ihrer Liebe zur Musik den oft steinigen Weg durch die Musikindustrie kämpfen. Sebastian Düring, der 21-jährige Dortmunder, ist so ein Talent. Mit festem Willen, einer unerschöpflichen Menge Herzblut und Hingabe zu seinen Klängen stellt er sich beeindruckend singend seinem Publikum vor. 2009 gelang es dem jungen Künstler, einen ersten Plattenvertrag zu unterschreiben. In den westdeutschen Radiocharts ist er längst kein Unbekannter mehr; dem sachkundigen Publikum in der mecklenburgischen Provinz stellt Sebastian Düring und Band nun sein erstes Album vor!

## Kinder, Jugend und Sport

### ► Informationen aus der Arche-Schule

- **Exkursion der 5. und 6. Klasse nach Berlin ins Theater**  
Wer hat vor, das Tor von Milet aus dem Pergamonmuseum zu klauen? Die Antwort auf diese Frage erhielten die Schüler aus der 5. und 6. Klasse der Arche Schule in Waren im Theater an der Parkaue in Berlin. Sie sahen ein Jugendstück nach dem Buch von Andreas Steinhöfel, „Der Beschützer der Diebe“. Allen hat es gut gefallen, ist es doch wichtig, über Theater nicht nur zu sprechen sondern auch selbst anspruchsvolles Theater zu erleben. Anschließend gab es Gelegenheit, das im Theater erworbene Wissen durch eine Führung im Pergamonmuseum zu vertiefen. Frau Wagner gelang es, die Führung richtig spannend und kurzweilig durchzuführen. Den Höhepunkt und Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildete ein Besuch in der Kuppel des Reichstags. Unser Abgeordneter, Herr Eckhardt Rehberg, dem wir die Organisation des Kuppelbesuchs verdanken, begrüßte die Schüler persönlich und unterhielt sich mit ihnen über ihren Berlintrip.



Eckhardt Rehberg (h. M) mit Schülern und Begleitern in der Reichstagskuppel.

- **Tag der offenen Tür am 3.3. in der Warener Arche Schule**  
Am 3.3. 2012 lädt die Warener Arche Schule in der Güstrower Straße 5 von 9:00 und 12:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Lehrer; Schüler, Eltern und Freunde der Schule wollen an diesem Tag zeigen, was die Besonderheit des Lernens mit reformpädagogischem Ansatz an der Arche Schule ausmacht. Besucher werden von Schülern der 5. Klasse herumgeführt und können sich mit der Wochenplanarbeit vertraut machen. Man darf viele Arbeitsmaterialien ausprobieren, an Experimenten teilnehmen und, und, und... Auch ein Englisches Café lädt zum Verweilen ein. Kommen Sie, gucken Sie und lassen Sie sich überzeugen, dass die Kinder an der Arche Schule mit viel Spaß und begleitet von christlichen Werten optimal auf das Leben vorbereitet werden.

### ► Fasching in der Kita „Zwergenland“



Am 15. Februar war es wieder so weit - in unserer Kita war Faschingszeit. Konnten es schon kaum erwarten, Indianer, Prinzessinnen und Piraten. Pfannkuchen, Bowle und viel mehr, gab's zum närrischen Verzehr. Musik und Tanz und Polonaise, wir machten Stimmung und viel Käse. Wir freuen uns aufs nächste Jahr, Fasching finden wir wunderbar!

### Die Kinder der Kita „Zwergenland“

#### ► Sommerferien mit der Mariengemeinde

Ab sofort laufen die Anmeldungen für die Sommerfreizeiten der Mariengemeinde: Kinder im Grundschulalter fahren vom 29.07. bis 02.08.2012 auf die Wasserburg Turow nahe Grimmen, Kinder der vollendeten 5.-8. Klasse verbringen die erste Ferienwoche (23.-29.06.2012) auf der dänischen Nordseeinsel Römö. Nähere Informationen für alle Interessierten gibt es bei Frau Tigges unter Tel. 03991-633937.

#### ► WOGEWA-Kinder-Kinotag

Emily und Annemarie waren die ersten der rund 200 Mieter, die am 16.02.2012 der Einladung der WOGEWA in das Kino gefolgt sind. Vor allem die Kinder waren es, die sich noch einmal einen ganz besonderen Winterferientag machen durften. Ganz gespannt wartete man im Foyer auf die Vorpremiere des Kinderabenteuers „Yoko“, das bundesweit erst um 14:30 Uhr auf den Leinwänden ausgestrahlt wurde. Andere nutzen aber auch die Chance, die Geschichte der „Fünf Freunde“ kennen zu lernen. Selbst Oma, Opa und Eltern zog es ins Cinestar.



Die Mitarbeiter der WOGEWA begrüßten alle Kinogäste. Mit Gratis-Popcorn vom Kino fiel dann Punkt 11 Uhr der Vorhang. Nach der Vorstellung waren sich Besucher, Mitarbeiter der WOGEWA und das Cinestar-Team einig- der Kinderkinotag war rundum eine gelungene Veranstaltung, die durchaus im nächsten Jahr wiederholt werden sollte!

## Kirchliche Nachrichten

#### ► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

##### Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin

Kietzstr. 4 17192 Waren

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo: 09:00 - 12:00  
Do.: 11:00 - 12:00

E-Mail : heilig.kreuz.waren@t-online.de

Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

Tel: 03991 121144 (Pfarramt)

#### Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

##### Sonntagsgottesdienste

Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag 10:30 Uhr heilige Messe

##### Werktagsgottesdienste

Dienstag 14:30 Uhr Rosenkranzgebet  
Mittwoch 18:00 Uhr heilige Messe  
Freitag 14:30 Uhr heilige Messe

##### Vorschau:

Weltgebetstag der Frauen am 02.03.2012, 17 Uhr, Bahnhofstraße (Adventgemeinde)

05.03.	14:00 Uhr	Elisabethgruppe
06.03.	19:30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung in Waren
08.03.	18:30 Uhr	Frauenkreis/Gemeindeseminar - offen für alle
09.03.	17:00 Uhr	Kreuzweg
16.03.	17:00 Uhr	Kreuzweg
23.03.	18:00 Uhr	hl. Messe im KZ Ravensbrück - Abfahrt 16:30 Uhr
24.03.	08:45 Uhr	Frauenfrühstück - Scheune Bollewick
24.03./25.03.		Misereorkollekte „Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben“
25.03.	15:00 Uhr	Kreuzweg nach Sietow
29.03.	19:30 Uhr	Elternabend zur Firmung

#### ► Kirchengemeinde St. Marien Waren

E-Mail: [service@stmarien.de](mailto:service@stmarien.de) homepage: [www.stmarien.de](http://www.stmarien.de) Fax: 669061, Tel.: 635727 oder -23. Pastor Leif Rother, Mühlenstr. 13, Küster Waldemar Karnakowski Tel.: 0172 6030361, Gemeinmediakonin Susanne Tigges, Tel.: 633937

##### GOTTESDIENSTE

- **04. März (Sonntag) St. Marien, 9:30 Uhr, Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche mit dem Posaunenchor**
- **11. März (Sonntag) St. Marien, 9:30 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl**

##### Bibelwoche 2012

Seit Jahrhunderten finden Menschen in den Worten der Psalmen Trost und Halt. Seit Jahrtausenden leihen sich Menschen hier Worte für ihre Hoffnung und Trauer, für ihre Freude und für ihr großes Vertrauen zu Gott. In der diesjährigen Bibelwoche werden wir uns mit diesen Liedern aus dem Alten Testament, den Psalmen, auseinandersetzen.

- Montag, 5. März, 19:30 Uhr, Unterwallstr. 21 Psalm 13, gestaltet vom Hauskreis
- Dienstag, 6. März, 19:30 Uhr, Unterwallstr. 21 Psalm 42, gestaltet vom Frauenkreis
- Mittwoch, 7. März, 19:30 Uhr, Unterwallstr. 21 Psalm 118, gestaltet von Bläsern und Kaminkreis
- Donnerstag, 8. März, 19:30 Uhr, Unterwallstr. 21 Psalm 127, gestaltet vom Familienkreis, im Anschluss mit gemeinsamem Abendessen

##### MUSIK IN DER GEMEINDE

##### POSAUNENCHOR

Die Proben finden zu folgenden Zeiten im **Gemeindehaus Unterwallstraße 21** statt:

Mittwoch	16:45 Uhr	Anfänger
Mittwoch	18:00 Uhr	Chor WWW
Mittwoch	18:30 Uhr	Chor A + B
Freitag	17:00 Uhr	Chor B2
Freitag	18:30 Uhr	Chor C

Nähere Informationen bei: **Ralf Mahlau**, Tel.: 665944

##### Christenlehre

Dazu sind getaufte und nicht getaufte Kinder herzlich eingeladen.

Die Gruppen treffen sich an folgenden Orten zu folgenden Zeiten:

##### Gemeindehaus in der Unterwallstraße

Vorschule/1./2. Klasse	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr
3./4. Klasse	Dienstag	16:30 - 17:30 Uhr
5./6. Klasse	Dienstag	15:00 - 16:00 Uhr

**Arche Schule**

1. bis 4. Klasse Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

**Kita Kargow**

4 Jahre bis 4. Klasse Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

**JUNGE GEMEINDE**

Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich an jedem zweiten **Montag** in der Schulzeit von **16 - 18 Uhr** im **Gemeindehaus in der Unterwallstraße**. Der nächste Termin ist der 12. März.

Alle ab 14 Jahren sind willkommen!

**FRAUENKREIS und FRAUENTREFF**

Der Frauenkreis der Mariengemeinde trifft sich unter Leitung von Frau Oehmke jeden **Mittwoch in der Zeit von 14 - 16 Uhr** im **Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21** zum gemütlichen Beisammensein.

## ► St. Georgen

Internet: [www.waren-mueritz.de](http://www.waren-mueritz.de) unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“

E-Mail-Adresse: [waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de](mailto:waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de)  
Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str 18; Tel.: 03991 732504, Fax: 732505

Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet

Katechetin Annette Büdke Tel./Fax: 03991 182793  
Kantorin Christiane Drese Tel.: 03991 187613, [ch.drese@web.de](mailto:ch.drese@web.de)

Küsterin Marie-Luise Harder, Tel.: 03991 121391 oder 0175 1156750

**GOTTESDIENSTE im Gemeindehaus Güstrower Str.****Sonntag**

9:30 Uhr in der St. Marienkirche Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit dem Posaunenchor

**Sonntag**

9:30 Uhr in der St. Marienkirche Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit dem Kirchenchor

**Sonntag Lätare in St. Georgen**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee  
Dieser Gottesdienst findet in der Kirche statt.

**GEMEINDEKREISE****Frauenrunde** (Alter Markt 14)**Donnerstag 8. März**

15:00 Uhr Teilnahme an der Bibelwoche

**Donnerstag, 22. März**

09.30 Uhr Bericht von der Israel-Reise

**Gesprächskreis 60 +** (Alter Markt 14)**Mittwoch 7. März**

15:00 Uhr Teilnahme an der Bibelwoche

**Missionskreis** (Güstrower Str. 18)**Freitag 9. März**

15:00 Uhr Teilnahme an der Bibelwoche

**KIRCHENPUTZ 2012**

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch 2012 unsere Kirche mal so richtig auf Hochglanz bringen. Herzliche Einladung mit Besen, Lappen und Eimern in die St. Georgenkirche: am 17. März von 9 - 12 Uhr. Im Anschluss wird gemeinsam Mittag gegessen. Am Sonntag, dem 18. März wollen wir dann auch gleich in der Kirche Gottesdienst feiern.

**Bibelwoche 2012**

Seit Jahrhunderten finden Menschen in den Psalmen Trost und Halt. Seit Jahrtausenden leihen sich Menschen hier Worte für ihre Hoffnung und Trauer, für ihre Freude und für ihr großes Vertrauen zu Gott.

4. März 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche 2012 in der St.-Marien-Kirche mit Pastor Rother

Mo. 5. März 19:00 Uhr in der Güstrower Str. 18

Di., 6. März 19:00 Uhr in der Güstrower Str. 18

Mi. 7. März 15:00 Uhr Alter Markt 14

Do. 8. März 15:00 Uhr Alter Markt 14

Fr. 9. März 15:00 Uhr in der Güstrower Str. 18

11. März 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche 2012 in der St. Marien-Kirche mit Pastorin Lünert

**KINDER-JUGEND-FAMILIEN****Christenlehre/Kindertreff** Güstrower Str. 18

Herzliche Einladung an die Kleinen, die im vergangenen Jahr eingeschult wurden!

dienstags Klasse 1 + 2: 14:00 - 15:30 Uhr  
Elterninformation und -gespräche sind im Anschluss möglich. Gern mache ich auch einen Hausbesuch!

A. Büdke, Tel.: 182793

Montag Klasse 3 - 4 14:00 - 15:30 Uhr

Klasse 5 - 6 15:30 - 16:30 Uhr

Dienstag Klasse 1 - 2 14:00 - 15:30 Uhr

Donnerstag Klasse 1 - 2 15:00 - 16:00 Uhr

Theatergruppe im Hortzentrum Waren-West für Hortkinder

**PFADFINDER**

03. - 04.03.2012 Winterlager mit Sven

09.03.2012 17:00 - 19:00 Uhr Pfadfindertreffen

23.03.2012 17:00 - 19:00 Uhr Pfadfindertreffen

**MUSIK IN DER KIRCHE**

Chöre im Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr Kinderchor

Donnerstag 19:00 - 21:15 Uhr Kantatenchor

Kontakt: Christiane Drese  
Tel. 03991 732506/[ch.drese@web.de](mailto:ch.drese@web.de)

Bläser: nach Absprache, Kontakt: Lothar Wille, Tel. 121336

**Orgelworkshop am 10. März 2012**

Zum Orgelworkshop am 10. März 2012 sind mutige Klavierspieler/innen eingeladen, sich an der Orgel aus zuprobieren. Auch Improvisationen und Liedbegleitungen sind möglich.

Treffpunkt: um 15 Uhr in der Georgenkirche

**Programm:**

15:00 Uhr Einführung zu Orgel und Orgelspiel und Celesta mit Christiane Drese

15:30 Uhr Ausprobieren der mitgebrachten Stücke oder Improvisieren an drei Stationen:

- 1) Lütkemüllerorgel in der Kirche
- 2) Truhenorgel im Gemeindehaus Alter Markt 14
- 3) Celesta im Gemeindehaus Alter Markt 14  
etwa um 17 Uhr kleines Ergebnis-Wandel-Konzert

## Vereine und Verbände

### ► DRK-Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a  
17192 Waren ( Müritz)  
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Montag: 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 Uhr - 16:30 Uhr

oder Termine nach Absprache

**Bildungsangebote**

**Montag**  
15:30 - 16:30 Uhr Krabbelgruppe

**Dienstag**  
16:30 - 17:00 Uhr Kinderschwimmen in Klink - lfd. Kurs

**Freitag**  
09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (09.03. Am Sinnesgarten)

**Babysitterkurse werden auf Nachfrage durchgeführt (wir benötigen dringend Babysitter und warten auf eure Anmeldungen - Mindestteilnahme 6 - 8 Personen)** im Gesundheitszentrum des DRK in Waren in der Weinbergstr. 19 a, (LSM - Schein muss vorhanden sein **Kostenpunkt 25,00 EUR**)

**Besuchsdienst**

(Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche, Begleitung zum Arzt/Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsdiensten, Hilfe Beratung Unterstützung, für Senioren und Behinderte, die Hilfe benötigen) Hospizarbeit

**Begegnungsangebote****Montag**

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg  
14:00 - 15:00 Uhr Wassergymnastik f. Senioren in Klink

**Dienstag**

09:30 - 11:00 Uhr Frühstück Betreutes Wohnen Am Seeufer (28.02)  
10:45 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen  
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten  
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik Am Sinnesgarten  
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe Am Sinnesgarten

**Mittwoch**

14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe (29.02.)

**Donnerstag**

15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer (01.03.)  
14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik - Am Sinnesgarten -

**Bewegung bis ins Alter** (hält jung und fit und gibt uns Sicherheit)

Unsere Sportgruppen am Dienstag um 17:00 Uhr und Donnerstag um 14:30 Uhr würden sich über neue Mitstreiter freuen, noch sind wir nur „Frauens“ - eine gemischte Truppe wäre doch auch mal schön. Ach Übrigens für die Frauensportgruppe um 19:00 Uhr gilt dieser Aufruf ebenfalls. Dies gilt ebenfalls für die Wogewa Am Mühlenberg, Am Seeufer u. in den Radenkämpfen. Also „Sportbegeisterte“ oder solche die es werden wollen sind herzlich **willkommen**.

**Vorankündigung für Vorträge**

- ERSTE-Hilfe-Kurs für Senioren
- Gesunde Ernährung
- Unser Rettungsdienst stellt sich vor
- Fragen und Antworten zum Hospiz
- Krankenkasse und Apotheke stellt sich vor

**Veranstaltungen**

- 8. März Frauentagsfeier im Betreuten Wohnen Am Seeufer
- Weitere Veranstaltungen und genaue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben
- Jeden 2. Dienstag Frühstück und jeden 2. Freitag Sprechtag um 9:30 Uhr im Betreuten Wohnen Am Seeufer (Änderungen möglich)

**Achtung:** Kindergymnastik (Gruppenneubildung)

Altersgruppen 6 - 8 Jahre und 9 - 12 Jahre Anfragen und Anmeldungen Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530.

**Termine Blutspende**

- **03.03.**, 9:00 - 13:00 Uhr, DRK-Gesundheitszentrum, Weinbergstr. 19 a, Waren
- **06.03.**, 15:00 - 19:00 Uhr, DRK-Gesundheitsdienst, Mönchteich 7, Röbel
- **12.03.**, 14:00 - 18:00 Uhr, F.-Dethloff-Schule, Kirschenweg 2, Waren
- **14.03.**, 14:30 - 19:00 Uhr, Seniorenpflegeheim, Kirchenstr. 31, Malchow

**LSM-Lehrgang**

- **03.03.**, 9:00 Uhr 15:45 Uhr Rettungswache Ost S.-Markus-Str. 16, Waren

### ► Der Allgemeine Hundeverein Kiebitzberg e. V. informiert:

Der Allgemeine Hundeverein Kiebitzberg e. V. hatte für den 25.02.12 zu seiner ersten Winterwanderung des Jahres eingeladen, und 12 Teilnehmer mit 11 Hunden nutzten das Angebot. Bei trockenem Wetter und etwas Sonnenschein startete die Gruppe vom Parkplatz an der Straße nach Federow zur Umrundung der Feisneck. Unterwegs waren wie immer einige Übungen zu absolvieren, und die Hunde hatten genügend Gelegenheit, beim gemeinsamen Spielen ihr Sozialverhalten weiter zu festigen.

Da immer auch ein Gaststättenbesuch zum Ausbildungsprogramm gehört, wurde diesmal in die Kulturkneipe FloMaLa eingekehrt. Das freundliche Gaststätten-Team stellte frisches Wasser für die Hunde bereit, und die Teilnehmer konnten sich bei Kaffee und Kuchen aufwärmen. Die Hunde bewiesen, dass sie sich auch in einer so großen Gruppe in einem geschlossenen Raum angemessen und unauffällig zu verhalten gelernt haben. Nach vier Stunden waren die Teilnehmer zurück am Ausgangspunkt.



Die Übungsnachmittage auf dem Vereinsgelände am Kiebitzberg finden immer samstags um 14:00 Uhr statt. Interessierte Hundebesitzer sind herzlich willkommen. Dabei ist es völlig gleich, wie alt die Hunde sind oder welcher Rasse sie angehören. Der Impfpass des Hundes sollte vorgezeigt werden können. Kontakt: Frank Leonhardt Tel. 03991 666324.

### ► AWO-Kommunikationszentrum

#### • Glückwünsche zum 20-jährigen Bestehen

Im AWO-Kommunikationszentrum in der Schleswiger Straße 8 wurde am 22. Februar 2012 das Jubiläum fröhlich gefeiert. Aus allen 7 Gruppen, die hier ihre Wirkungsstätte gefunden haben, waren die Frauen zusammengekommen, um gemeinsam auf die vergangenen 20 Jahre zurückzuschauen. Zu den geladenen Gästen gehörten Dr. Peter Olijnyk, Geschäftsführer des AWO Müritz gGmbH & Arbeiterwohlfahrt Kreisverband e. V. und Bürgermeister Günter Rhein. Beide würdigten das Engagement der (hauptsächlich) Frauen und stellten die Bedeutung gemeinschaftlichen Handelns heraus. Füreinander da zu sein, einander zu helfen und zu unterstützen ist für die Frauen wichtig. Gemeinsame Interessen zu pflegen und dabei Freude zu haben, ist der beste Weg dafür. Bürgermeister Rhein erinnerte die Lebensleistung jeder einzelnen Person im Raum. Aus diesem reichen Erfahrungsschatz sollen die Nachkommen schöpfen. Die älteren sollten den jüngeren aus ihrem Leben berichten, von den Anstrengungen und dem Fleiß berichten. Und die Jungen sollten zuhören, sich ihre Eltern und Großeltern zum Vorbild wählen.



Einen ganz besonderen Vortrag hielt Erika Biernat. Mit 86 Jahren ist sie die Älteste in der Gruppe. In gereimten Worten erzählte sie von den Anfängen des Zentrums, von den aktuellen Renovierungen und den verschiedenen Aktionen. Sie sprach von der Schönheit der Stadt und zitierte mit „Waren ist schön“ natürlich auch den Bürgermeister. Ein herzlicher Dank ging auch an die AWO:

„Wir danken der AWO, dass wir uns in dieser Begegnungsstätte schon 20 Jahre treffen dürfen.

Wir möchten unser Zentrum gern behalten,  
Sie wissen doch, hier treffen sich die Alten.  
Auf die 20 schönen Jahre blicken wir zurück,  
dass wir hier sein durften, ist unser Glück.  
Bei guter Stimmung und einem Glas Sekt  
Feiern wir unser Jubiläum direkt  
Und freuen uns auf die nächsten Jahre,  
dann haben wir sicher alle graue Haare  
und wünschen uns allen Gesundheit und Geld,  
was brauchen wir mehr auf dieser Welt!“

Die Leiterin der Einrichtung, Frau Schabe, dankte in einem anschließenden Gespräch der Stadt Waren (Müritz) für die langjährige Förderung und die Zusicherung weiterer Unterstützung. Ein weiteres Dankeschön geht an den Seniorenbeirat und hier besonders an Herrn Behrend. Er informiert die Gruppen in regelmäßigen Veranstaltungen über aktuelle Aufgaben des Seniorenbeirates und spezielle Themen in der Stadt. Die viele Arbeit ist natürlich nur mit viel Engagement aus den eigenen Reihen zu schaffen, weiß die Leiterin des Kommunikationszentrums. Ausdrücklich hervorheben möchte Frau Schabe den Beirat der Einrichtung. Hier wirken Frau Polzin, Frau Streichert, Frau Witt und Frau Wilk. Nicht zu vergessen natürlich der AWO-Ortsverein Waren, der das hauseigene gesunde Frühstücksbüfett für diese Feier finanzierte.

„Auf die nächsten 20 Jahre!“ - war verbunden mit fröhlichem Gelächter oftmals an diesem Tag zu hören. Wir schließen uns dem an. Herzlichen Glückwunsch und weiter so.

#### • Veranstaltungen

##### Kommunikationszentrum

- 05.03. 13:30 Uhr Kartenspieler  
07.03. 09:15 Uhr Frauentagsfeier Lebenshilfswerk Waren  
15:30 Uhr Handarbeitsgruppe  
08.03. 10:00 Uhr Frauentagswanderung (Treff: Schleswiger Str. 8)  
12.03. 13:30 Uhr Kartenspieler  
14.03. 09:30 Uhr Osterbasteln  
14:00 Uhr Energieberatung  
15.03. 09:00 Uhr Kreativgruppe E. Witt

##### Gruppe „Mühlenberg“

- 06.03. 13:30 Uhr Frauentagsfeier  
13.03. 13:30 Uhr Geburtstagsfeier einer Seniorin

##### Gruppe Papenberg

- 06.03. 13:30 Uhr Kartenspiele  
08.03. 13:30 Uhr Frauentagsfeier  
13.03. 13:30 Uhr Gymnastik  
15.03. 13:30 Uhr Rommé

### ► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, Ansprechpartnerin: Frau Klähn, Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

#### Veranstaltungsplan

##### 05.03.11

- 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Alte Feuerwache  
17:00 Uhr Eröffnung Frauen-Film-Woche - Cinestar  
17:30 Uhr Film „Das Schmuckstück“

##### 06.03.12

- 18:00 Uhr Buchlesung und Diskussion mit Andrea Röpke „Mädelsache!-Frauen in der Neonazi-Szene“ Europäische Akademie Eldenholz

##### 07.03.12

- 10:00 Uhr Arbeitslos - was nun? Wie bewerbe ich mich richtig - online?

##### 08.03.12

- Frauentagsfahrt

##### 12.03.12

- 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Alte Feuerwache

##### 14.03.12

- 10:00 Uhr Arbeitslos - was nun? Arbeitsmarktintegration

##### 15.03.12

- 10:00 Uhr Sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung, wir gehen kegeln

### ► Haus der Begegnung

Bahnhofstr. 25 a/Eingang Weinbergstraße

Gibt es Heilung für ein gebrochenes Herz?

Wie kann ich die Kontrolle über ständig wiederkehrende Gedanken erlangen?

Vortragsreihe mit Dr. med. H. Müller

Anhand vieler Beispiele aus seiner Praxis erklärt Dr. Müller den Zusammenhang zwischen unseren Gedanken, Gefühlen und körperlichen Erkrankungen. Dabei zeigt er, wie wir diesen Kreislauf durchbrechen und wieder heil werden können.

Do., 08.03.2012/Fr., 09.03.2012/Sa., 10.03.2012/So., 11.03.2012

Beginn: jeweils 19:00 Uhr, Eintritt frei

### ► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.

D.-Bonhoeffer-Straße 8, 17192 Waren, Vorsitzende: Beate Schwarz

#### Veranstaltungsplan

##### 05.03.2012

- 10:00 Treffen Rheumaliga, „Uns Eck“  
14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
15:00 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 06.03.2012

- 10:00 Yoga „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“  
16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 07.03.2012

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12  
09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12  
14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“  
15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 08.03.2012

- 09:30 Wandergruppe für Männer  
13:30 Kartennachmittag „Uns Eck“  
15:00 Feier zum Frauentag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 09.03.2012

- 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

##### 12.03.2012

- 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“  
15:00 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 13.03.2012

- 10:00 Yoga „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
10:00 Tanzkreis „Uns Eck“  
14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“  
14:00 Handarbeitsgruppe Geschäftsstelle WWG  
16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 14.03.2012

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12  
09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12  
14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“  
15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 15.03.2012

- 09:30 PC-Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
10:00 Literaturzirkel „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7  
13:30 Kartennachmittag „Uns Eck“  
16:00 Kurs Qigong „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

##### 16.03.2012

- 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

**Warener Theaterpremiere des Figurentheaters „Ernst Heiter“ am Freitag, 23. März 2012, um 19:30 Uhr im Roten Haus.**

„La Boîte à Joujou“ - „Die Spielzeugschachtel“ von Claude Debussy  
 Es geht um die alte Geschichte von den Figuren in der Spielzeugschachtel, die plötzlich lebendig werden, und genauso beschreibt es die Musik vom französischen Komponisten Claude Debussy. Am Anfang erscheint sie ganz sanft, doch beim genauen Hinhören nehmen wir Bewegung wahr: schnelle Gesten, kleine Melodien und exquisite Klänge. Und wie im richtigen Leben geht es um die noch viel ältere Geschichte von Sehnsucht, Liebe, Schmerz; es geht um Macht und die Erfüllung von Lebensträumen. Die Dreiecks-Geschichte zwischen der schönen Puppe, dem braven Soldaten und dem spitzbübischen Polichinelle erzählt das Figurentheater „Ernst Heiter“ in einer anregenden Mischform aus Schauspiel und Puppentheater und lüftet den Deckel von Debussys Spielzeugschachtel und erweckt die Spielfiguren zum Leben.

**Spieler:** Katharina Sell, Frank Hirrich Pianist: Thomas Bächli

**Eintritt:** 9,00 EUR  
**Veranstalter:** Kultur- und Kunstverein Waren e. V.  
**Anmeldungen:** Kultur- und Kunstverein Waren e. V. Christiane Bastian, Tel.: 03991 668192 oder WWG Beate Schwarz, Tel.: 03991 170813

► **Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel.: 03991 120617

**Veranstaltung**

- 12.03.** Spielenachmittag im Roten Haus  
14:00 Uhr
- 15.03.** Mitgliederversammlung im Seehotel Ecktannen, Thema: „Pflegeversicherung und Vorsorge“ - H. Rossek, Aktuelle Informationen, Reisen u. a.  
14:00 Uhr
- 26.03.** Spielenachmittag im Roten Haus  
14:00 Uhr

**Nach Redaktionsschluss eingegangen**



**FRAUEN-FILM-WOCHE vom 5.-9.3.2012**

**Eröffnung der Frauen-Film-Woche am 05.03.2012 um 17:00 Uhr im Cinestar-Filmpalast mit kleinem Sektempfang. In der ganzen Woche werden um 17:30 Uhr verschiedene Kinofilme gezeigt. Sie thematisieren die sich wechselnde Rolle der Frau. Eintritt jeweils 5,00 €**

**Das Schmuckstück:** Robert Pujol führt die Regenschirmfabrik seiner Frau mit harter Hand. Die Arbeiter wollen mehr Geld? Die Ehefrau denkt selbständig? Kann nicht sein. Bei einem Streik erleidet er eine Herzattacke. Da übernimmt - erst widerwillig - seine Frau Suzanne die Geschäfte und verhandelt mit den Arbeitern. Und das sehr erfolgreich, obwohl sie bisher nur Gedichte geschrieben und die Wohnung dekoriert hat. Über ihre neue Position kommt sie auch wieder in Kontakt zu einer alten Liebe von ihr, Gewerkschafter Maurice.

**CAST & CREW** Catherine Deneuve, Gérard Depardieu, Fabrice Luchini, Karin Viard, Judith Godrèche; Regie: Francois Ozon; 2010; Länge: 103 Min.; FSK 6 **05.03.2012**

**Precious - Das Leben ist kostbar** Harlem, 1987. Precious ist eine 200 Kilo schwere Teenagerin, die vom Leben arg gebeutelt wird. Vom Vater vergewaltigt, von der Mutter misshandelt, flüchtet sich die 16-Jährige in Tagträume, die ein besseres Leben verheißen. Das ist allerdings weit entfernt. Obwohl schon in der neunten Klasse, kann das Mädchen weder lesen noch schreiben. Als Precious von der Schule zu fliegen droht, schließt sie sich einem alternativen Lehrprogramm an und stößt auf eine verständnisvolle Lehrerin. Die entdeckt das kreative Potenzial ihrer Schülerin.

**CAST & CREW** Gabourey 'Gabby' Sidibe, Mo'Nique, Paula Patton, Mariah Carey, Lenny Kravitz; Regie Lee Daniels; 2008; 110 Min.; FSK 12 **06.03.2012**

**We Want Sex** 1968. Die Ford-Arbeiterinnen in Dagenham, Essex, nähen in brütender Hitze der Fabrik Autositzbezüge - und bekommen viel weniger Geld als die männlichen Kollegen. Irgendwann reicht es ihnen und sie streiken für gleichen Lohn. Die Ehefrau und Mutter Rita übernimmt die Führung, legt sich mit den Ford-Obersten ebenso an wie mit dem Gewerkschaftschef. Als die Ehemänner ausgesperrt werden, ist es vorbei mit der Solidarität. Den couragierten Streikenden bleibt nur eins, Unterstützung bei der Politik zu suchen.

**CAST & CREW:** Sally Hawkins, Bob Hoskins, Rosamund Pike, Jaime Winstone; Regie: Nigel Cole; 2010; 113 Min.; FSK 6 **07.03.2012**



**Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen** In eindrucksvollen Bildern, gezeichnet durch eine kunstvolle Kamera und besondere Lichtführung, schildert sie die Schicksale der Ordensschwester im Kampf um Liebe, Neid und Unabhängigkeit in einer männlich dominierten Welt. Nicht zuletzt ist es der großen Leistung von Barbara Sukowa zu verdanken, dass diese faszinierende Persönlichkeit mit all ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Facetten spürbar wird und auch heute noch zu wirken vermag.

**CAST & CREW:** Barbara Sukowa, Hannah Herzprung, Alexander Held, Heino Ferch, Joachim Król, Sunnyl Melles, Alexander Held, Paula Kalenberg, David Striesow; Regie: Margarethe von Trotta; 2009; 111 Min.; FSK 12 **08.03.2012**

**8 Frauen** Eine Matriarchin kehrt mit ihrer im Internat studierenden Tochter ins verschnittene Herrenhaus zurück, wo die Großmama, ihre kecke kleine Schwester und die bestiegte Tante ebenso warten wie eine getreue Mamsell und ein aufmüpfiges Hausmädchen. Als der Hausherr unerwartet ums Leben kommt, steht fest: Eine der Damen muss die Mörderin sein!

**CAST & CREW** Catherine Deneuve, Isabelle Huppert, Emmanuelle Béart, Fanny Ardant, Virginie Ledoyen; Regie: Francois Ozon; 2002; 111 Min.; FSK 12 **09.03.2012**



**Kurzer Rückblick in die Geschichte des Frauentages**  
 Auf Initiative von Clara Zetkin wurde auf der II. internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz am 27.08.1910 in Kopenhagen die Einführung des Internationalen Frauentages beschlossen. Am 19. März 1911 wurde dieser Tag dann erstmals in wenigen Länder, zu denen auch Deutschland gehörte, begangen. Die politische Forderung war das aktive und passive Wahlrecht für Frauen. Damals gingen mehr als eine Million Frauen auf die Straße. Seitdem wird der Frauentag in zahlreichen Ländern begangen und von den Frauen genutzt, um auf ihre Benachteiligung aufmerksam zu machen und für das Thema Gleichstellung zu sensibilisieren.

**Besondere Ehrung in Waren (Müritz)**  
 Der Frauentag am 08. März 2012 bekommt in Waren (Müritz) eine besondere Ehrung. Zusammen mit dem Kino CineStar - Der Filmpalast Waren präsentiert die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Waren (Müritz) zusammen mit dem Gleichstellungsforum Müritz diese Frauen-Film-Woche.

**Tickets können auch online beim CineStar - Filmpalast Waren auf der Seite [www.cinestar.de](http://www.cinestar.de) reserviert werden.**

► **Information des Seniorenbeirates (SB)**

Der SB der Stadt Waren (Müritz) beginnt im März eine Befragung von Senioren in den Vereinen und Verbänden über die Lebensqualität in Waren. Damit sollen die im Jahr 2008 ermittelten Werte einer erneuten Prüfung unterzogen werden. Schwerpunkte sind u.a.:

- wohnen und Wohnumfeld
- Mobilität und Barrierefreiheit

- Angebote Bildung, Kultur, Versorgung
  - öffentliche Sicherheit und gemeinsames Miteinander
- Die Ergebnisse der Befragung werden voraussichtlich im September dem Bürgermeister und dem Präsidenten der Stadtvertretung übergeben und dann in den teilnehmenden Senioreneinrichtungen und in drei öffentlichen Veranstaltungen in Waren-West, Waren-Nord und auf dem Papenberg einer Auswertung unterzogen.  
 Kampe, Vorsitzenden SB